

Schleswig-Holstein

DerEchteNorden geht landesweit online

[22.03.2017] Das Land Schleswig-Holstein will gemeinsam mit dem Sparkassen- und Giroverband unter dem Namen „DerEchteNorden“ ein landesweites WLAN-Angebot aufbauen. Ein entsprechender Kooperationsvertrag wurde jetzt im Rahmen der IT-Messe CeBIT in Hannover unterzeichnet.

Alle öffentlichen Gebäude der Landesverwaltung Schleswig-Holstein sollen bis Ende kommenden Jahres mit einem kostenfreien und für alle offenen WLAN-Zugang ausgestattet werden. Darüber hinaus will das Land mit Betreibern bereits bestehender WLAN-Infrastrukturen kooperieren, um eine möglichst große Flächendeckung zu erreichen. Eine entsprechende Absichtserklärung haben jetzt auf der CeBIT in Hannover (20. bis 24. März 2017) Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Torsten Albig, der Präsident des Sparkassen- und Giroverbands für Schleswig-Holstein, Reinhard Boll, und die Firmengruppe Omnis WLAN aus Kiel unterzeichnet.

„Damit sorgen wir für den Aufbau eines landesweit einsetzbaren und möglichst breit verfügbaren WLANs“, erklärte Ministerpräsident Albig. Das Land garantiere unter dem Namen DerEchteNorden für einen fairen, überwachungsfreien und neutralen drahtlosen Zugang zum Internet. Die Landesregierung werde ihre eigenen Gebäude so ausstatten, dass besonders die für die Allgemeinheit zugänglichen Bereiche mit WLAN versorgt werden. Ergänzend soll das Angebot DerEchteNorden in bestehenden WLAN-Infrastrukturen zur Verfügung gestellt werden. „Als regional tätiger Finanzdienstleister sind wir froh, wenn neben den Zentren auch die ländlichen Regionen freie Zugangsmöglichkeiten zu den digitalen Angeboten und Dienstleistungen im Netz haben“, erklärte Präsident Reinhard Boll das Engagement des Sparkassen- und Giroverbands für Schleswig-Holstein. „Deshalb unterstützen wir die Möglichkeit gern, das WLAN der Sparkassen mit dem WLAN DerEchteNorden zu verbinden.“

Wie die schleswig-holsteinische Landesregierung weiter mitteilt, werden die Sparkassen gemeinsam mit dem Unternehmen Omnis WLAN ein eigenes Netz für Schleswig-Holstein aufbauen, das unter der Kennung #SH_WLAN für die Nutzer kostenfrei ist. Zeitgleich soll mit dem Ausbau des Glasfasernetzes im kommunalen Bereich auch den Kommunen angeboten werden, das WLAN-Angebot DerEchteNorden zur Verfügung zu stellen. Die Kosten für den Auf- und Ausbau sowie für den Betrieb des WLANs liegen für das Land nach eigenen Angaben in diesem Jahr bei einer Million Euro, im kommenden Jahr bei 2,5 Millionen Euro. Das Geld stamme aus Mitteln des Programms IMPULS.

(bs)

Stichwörter: Breitband, WLAN, Schleswig-Holstein